



Oliver Knoblich

Großer Konkurrenzkampf: Der TuS Eversen-Sülze geht mit einem 27-Mann-Kader in die Saison.

Mit Malocher-Mentalität zum Erfolg

TuS Eversen-Sülze hat Kader verjüngt / Entwicklung soll weiter vorangetrieben werden

VON PHILIP WOLF

Beim TuS Eversen-Sülze haben viele noch die dramatische Niederlage im Kreispokal-Finale gegen den jetzigen Bezirksligisten SG Eldingen (3:4) im Kopf. Eversen ging als Außenseiter in die Partie, aber lieferte einen großen Kampf und musste erst in der Nachspielzeit den entscheidenden Gegentreffer hinnehmen. Für Trainer Bastian Krämer steht dieses Aufeinandertreffen stellvertretend für die Entwicklung der vergangenen zwei Jahre, in denen Eversen jeweils den vierten Rang der Abschlusstabelle belegte. „Das war ein herausragendes Spiel, das zwei Sieger verdient gehabt hätte. Es war ein tolles Erlebnis, aber wir haben Blut geleckt“, berichtet der Coach,



Bastian Krämer

der davon ausgeht, dass die Mannschaft an dieser Erfahrung wächst.

Eindrucksvoll war auch der Auftritt im Bezirkspokal gegen Landesligist VfL Westercelle, dem man sich erst nach einem dramatischen Elfmeterschießen (11:12) geschlagen geben musste.

Nicht ohne Grund visieren Krämer und sein Trainerkollege Norbert Oehlschläger einen Platz im oberen Tabellendrittel an. Im Mittelpunkt steht dabei stets der Teamgeist. Das Trainerduo erwartet von seinen Akteuren eine Malocher-Mentalität. „Jeder ist für Defensive und Offensive zuständig. Das ist natürlich sehr laufintensiv“, erläutert Krämer. Das Gros des Kaders hat diese Vorgabe bereits verinnerlicht. Mit Bastian Wesemann (zweite Mannschaft) und

Marec Thurmann (TuS Celle FC) haben die Grün-Weißen lediglich zwei Abgänge zu verzeichnen. Als Ersatz für Thurmann wurde Fatih Yavsan von Firat Bergen verpflichtet.

Neben den Neulingen Fabian Evers (MTV Eintracht Celle II) und Lars Bienek (ASV Faßberg) setzt Eversen auf den Nachwuchs. Finn Schmolke (17, SG Hermannsburg/Faßberg), Jan-Niklas Brandt (19), Yven Buhr (18, beide zweite Mannschaft) und Nino Kutschke (17, SG Hermannsburg/Faßberg) sollen für frischen Wind sorgen.

In der Vorsaison sei die mannschaftliche Geschlossenheit der Schlüssel zum Erfolg gewesen, betont Krämer. Dennoch ragt der eine oder andere hinaus. Verteidiger Jan-Frederik Otte geht als Kapitän

vorbildlich voran. Neben ihm herrscht unter zehn weiteren Verteidigern ein großer Konkurrenzkampf. Im Mittelfeld übernehmen Jannik Erdt und Viktor Tiegs Schlüsselrollen. Mit Moritz Stahlmann verfügt Eversen über den amtierenden

Torschützenkönig. Er war mit 29 Toren der Erfolgsgarant der abgelaufenen Spielzeit.

Am Ende jener Saison brach der TuS jedoch etwas ein. Die letzten fünf Partien gingen allesamt verloren. Die Vermutung, es habe an fehlender Fitness gelegen, weist Krämer vehement zurück: „Das ist nie ein



Norbert Oehlschläger

Problem gewesen. Wir hatten aufgrund von Verletzungen und Sperren Probleme mit dem Defensiv-Personal. Die ständigen Wechsel haben uns die Stabilität in der Abwehr genommen.“

DER KADER

Trainer: Bastian Krämer, Norbert Oehlschläger.

Saisonziel: Oberes Tabellendrittel.

Favoriten: SV Altencelle, TuS Oldau-Ovelgönne, TuS Hermannsburg.

Neuzugänge: Fatih Yavsan (FC Firat Bergen), Lars Bienek (ASV Faßberg), Jan Niklas Brandt, Yven Buhr (beide eigene II. Herren), Fabian Evers (MTV Eintracht Celle II), Nino Kutschke, Finn Schmolke (beide SG Hermannsburg/Faßberg).

Abgänge: Marec Thurmann (TuS Celle FC),

Bastian Wesemann (eigene II. Herren).

Tor: Selcuk Cakil (09.01.1984), Joshua Lepke (13.04.1996).

Abwehr: Tristan Apelt (21.09.1998), Claas Behrens (11.10.1991), Lars Bienek (04.06.1992), Jan Niklas Brandt (26.07.2000), Yven Buhr (10.03.2001), Fabian Evers (30.05.1995), Jean-Pierre Hubach (13.12.1999), Jan-Frederik Otte (22.11.1994), Tjark Rodehorst (16.08.1999), Yanick Rogge (12.08.1994), Finn Schmolke (16.02.2002).

Mittelfeld: Jannik Erdt (11.11.1994), Yannik Geppert (05.06.1996), Maurice Götzke (09.06.2000), Fabian Hering (03.06.1996), Nino Kutschke (01.04.2000), Constantin Lück (28.04.1995), Tobias Maas (08.10.1995), Leon-Berthold Neger (26.01.1998), Viktor Tiegs (09.01.1984).

Angriff: Fatih Yavsan (03.11.1991), Hannes Gehnke (25.09.1988), Roman Kroll (05.07.1993), David Patzelt (06.07.1992), Nicolas Garrit Schmidt (08.01.1992), Moritz Stahlmann (09.05.1991).